

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	48 (1973)
Heft:	4
Rubrik:	Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Mitglieder von anerkannten Schiessvereinen, die dienstlich mit keiner Handfeuerwaffe ausgerüstet sind, können auf Gesuch hin ein Sturmgewehr oder einen Karabiner leihweise beziehen.

*

352 Dienstverweigerer

1972 haben 352 Wehrpflichtige den Dienst verweigert. 150 von ihnen sind offensichtliche Drückeberger, 133 haben religiöse und 69 politische und weltanschauliche Gründe geltend gemacht.

*

In memoriam

In Ausübung seines Dienstes ist
Kanonier Michel Monney (20),
Semsales FR,
tödlich verunglückt.
Ehre dem Andenken dieses Kameraden.



Neues aus dem SUOV

Veteranen-Vereinigung SUOV

Die SUOV-Veteranen werden jedes Jahr einmal aufgerufen, sich zu einer Tagung zusammenzufinden, um in einer würdigen Feier der Ideale, denen sie während ihres ganzen Lebens gedient haben, zu gedenken. Die nächste Jahrestagung findet am 3. Juni 1973 in Genf statt, und an die SUOV-Veteranen ergeht schon jetzt der Appell, sich diesen Termin für die Teilnahme an der 28. Tagung freizuhalten. Das Organisationskomitee des UOV Genf hat weder Mühe noch Arbeit gescheut, um das Veteranentreffen zu einem eindrücklichen Erlebnis werden zu lassen. Es ist vorauszusehen, dass ein grosser Teil der Tagungsteilnehmer bereits am Vortag, also am Samstag, 2. Juni 1973, in der Rhonestadt eintrifft. Das Programm ist deshalb dieses Jahr in dem Sinne erweitert worden, dass diesen Kameraden Gelegenheit geboten ist, 1800 einer Kranzniederlegung am Wehrmännerdenkmal beizuwohnen. Der Zentralsekretär des SUOV, Adj Uof Rudolf Graf, wird die Gedenkrede halten. Anschliessend 1900 offeriert der UOV in seinem Vereinslokal den Aperitif, und 2015 wird in der Offizierskaserne das Nachessen serviert. Auch für Unterkunft ist gesorgt, und zwar haben die Frühreisern Gelegenheit, in der Kaserne Genf Quartier zu beziehen. — Am Sonntag, 3. Juni, wird zwischen 0730 und 0815 in der Kaserne Genf das Frühstück serviert. 0840 findet im Lesesaal der Kaserne ein ökumenischer Gottesdienst statt, und 0945 beginnt die eigentliche Tagung mit Begrüssung, Totenehrung, Ansprache eines hohen Magistraten unseres Landes, Ernennung der neuen Ehrenveteranen, Ehrung des ältesten Tagungsteilnehmers, Wahl des Tagungsortes 1974 usw. 1145 findet vor der Kaserne Genf eine vaterländische Feier mit Kurzansprachen des Militärdirektors des Kantons Genf und des Zentralpräsidenten des

SUOV statt. 1315 wird im Restaurant des Automobilsalons das Mittagessen serviert, und 1500 ist Schluss der Tagung. Jeder Tagungsteilnehmer wird Gelegenheit haben, noch am gleichen Tage seinen Wohnort wieder zu erreichen.

Die Obmannschaft der Veteranen-Vereinigung SUOV und das Organisationskomitee der 28. Jahrestagung des UOV Genf erwarten einen Grossaufmarsch aller Veteranen aus allen Teilen unserer Heimat. Die persönlichen Einladungen werden Ende April / Anfang Mai versandt.

AV

*

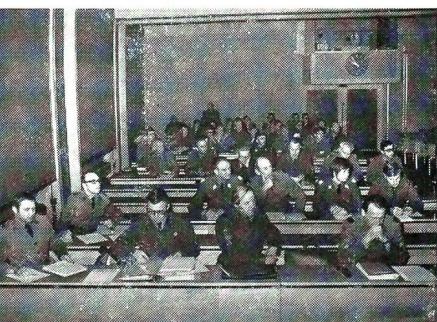
Bilder vom Technischen Zentralkurs SUOV in Bremgarten



Bereits volle 25 Jahre im Dienst des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes steht Adj Uof Rudolf Graf (rechts), der anlässlich des Technischen Zentralkurses in Bremgarten vom Technischen Leiter des SUOV, Adj Uof Viktor Bulgheroni, im Namen und Auftrag des Dachverbandes Gratulation und Dank für seinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der ausserdienstlichen sportlichen Betätigung entgegennehmen durfte.



Im Vordergrund die Mitglieder des Zentralvorstandes (von rechts nach links): Zentralkassier Adj Uof Robi Nussbaumer, Adj Uof Oskar Christen und Wm Hanspeter Amsler.



Mitglieder der TK; vorn aussen rechts: Adj Uof Walter Lanz. Photos adr

*

Presseschau

über die Tätigkeit in den Sektionen

Die ersten drei Monate eines neuen Jahres bilden den bevorzugten Zeitraum für General- und Hauptversammlungen. Auch unsere Sektionen halten es nicht anders. Ein dickes Bündel Zeitungsausschnitte liegt vor dem Redaktor — bis auf wenige Ausnahmen alles Berichte über zumeist sehr gut besuchte Generalversammlungen. «Wieder ein reiches Tätigkeitsprogramm», überschreibt die «Schwyzer Zeitung» ihren Bericht vom UOV Schwyz. Die UOV Zürichsee rechtes Ufer hat sich mit Wm Harry Baumann einen neuen Präsidenten gewählt. Der UOV Amriswil benötigt dringend 2000 bis 3000 Franken für eine neue Sektionsfahne, und der UOV Teufen, der sein zehnjähriges Bestehen feiern durfte, «erfreut sich grosser Sympathien in der breiten Öffentlichkeit», wusste die «Ostschweiz» zu berichten. — Dass der UOV Zürichsee linkes Ufer ein eigenes Sektionsorgan «Der Igel» besitzt, erfuhren wir erst aus dem Generalversammlungsbericht in der lokalen Presse. — Auf ein reichbetrachtetes Programm zurückblicken (und vorausblicken) durfte an der Generalversammlung das Militärspiel des UOV Baden. Für seine grossen Verdienste als Präsident während 13 Jahren ist Adj Uof Pius Bannwart zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Wir gratulieren herzlich! — An der Generalversammlung des UOV Schaffhausen konnte der amtierende Präsident, Adj Uof Alfonso Cadario, zugleich als Vereinsmeister gefeiert werden. Prächtiges Beispiel! — 47 Übungen hat der UOV Arbon 1972 durchgeführt, weiss der «Oberthurgauer» zu berichten. Diese Sektion hat sich über mangelndes Interesse seitens der Mitglieder nicht zu beklagen. — Auch der UOV Glarus hat sich mit Fw W. Lacher einen neuen Präsidenten gewählt. — Neue Ziele will sich der UOV Langnau stecken, lesen wir im «Emmentaler Blatt»: Die Zahl der Mitglieder soll verdoppelt werden! Lobenswertes Vorhaben. — Auch der UOV Bern will — laut «Bund» — vermehrt junge Uof für die ausserdienstliche Tätigkeit gewinnen. Überdies ist an der Generalversammlung einstimmig beschlossen worden, dem neugründeten Verband der militärischen Organisationen der Region Bern beizutreten. — Der UOV Biel hat die Sektionsleitung ebenfalls neu bestellt. Anschliessend an den administrativen Teil sprach Div Jörg Zumstein, Kdt F Div 3, über das aktuelle Thema «Die militärische Bedrohung heute». Nachzutragen ist noch, dass die Sektion die Organisation der bernischen KUT 1974 übernommen und als OK-Präsidenten den stets bewährten Führer Oskar Vogel bestimmt hat. — Vermehrtes Kameradschafts- und Gemeinschaftsgefühl in den militärischen Einheiten ist an der Generalversammlung des UOV Olten gefordert worden, und der UOV Schwarzbubenland registrierte mit Genugtuung, dass alle neun Übungen im vergangenen Jahr gut besucht und tadellos organisiert waren. — Im UOV Lenzburg hat an der Sektionsspitze ebenfalls eine Ablösung stattgefunden. Zum neuen Präsidenten wurde Fw Hans Winzenried gewählt. — Der UOV Aarau beschloss an seiner Generalversammlung, so lesen wir im «Brugger Tagblatt», das Gespräch mit



Für dauerhafte Lackierung von Armeegerät:

DECORAL-LACKE

Luft- oder ofentrocknend, zum Streichen oder Spritzen, korrosionsbeständig, witterfest; in allen gangbaren lichtechten Farben

DECORALWERKE AG Lackfabrik

Leuggelbach GL

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

S8 Tonfilmprojektoren

eumig®

Hellraumprojektoren

Verkauf und Beratung durch Eumig Audiovisual

Informationsgutschein

Senden Sie mir/uns kostenlos folgende Unterlagen (Gewünschtes ankreuzen):

- Prospekt und Preisliste über Hellraum-Projektoren
- Prospekt und Preisliste über S8 Tonfilm-Projektoren
- Katalog über S8 Unterrichtsfilme in Kassetten 804

Name _____

Firma/Schule _____ Telefon _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Eumig Verkaufsgesellschaft, Abteilung Audiovisual,
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich, Telefon 01 50 44 66

57. Schweizer
Mustermesse
7.-17. April 1973
Basel



Die Frühjahrsmesse der Schweiz
als von Grund auf neu strukturierte
und übersichtlich gestaltete Messe

- Erste Europäische Uhren- und Schmuckmesse mit mehr als 600 Ausstellern aus neun europäischen Ländern auf 44 000 m² Hallenfläche
- Ein schweizerisches Möbelzentrum an neuem Standort mit ansprechender Ambiance
- Erstmals ein Haushaltzentrum mit breitem internationalem Angebot
- Baumesse mit ausländischem Angebot
- Faszinierende Textilschauen
- Zahlreiche Sonderschauen, Dienstleistungsbetriebe usw.
- Transport (Nutzfahrzeuge und Autocars) schweizerischer Herkunft
- Camping, Garten: alles für das Leben im Freien

Gesamthaft ein Angebot der Konsumgüter-, Bau- und technischen Industrie von 2500 Firmen auf 170 000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten:
Neu ab 9.00-18.00 Uhr. Kartenverkauf ab 8.30 Uhr
Eintrittspreis an allen Tagen Fr. 7.-

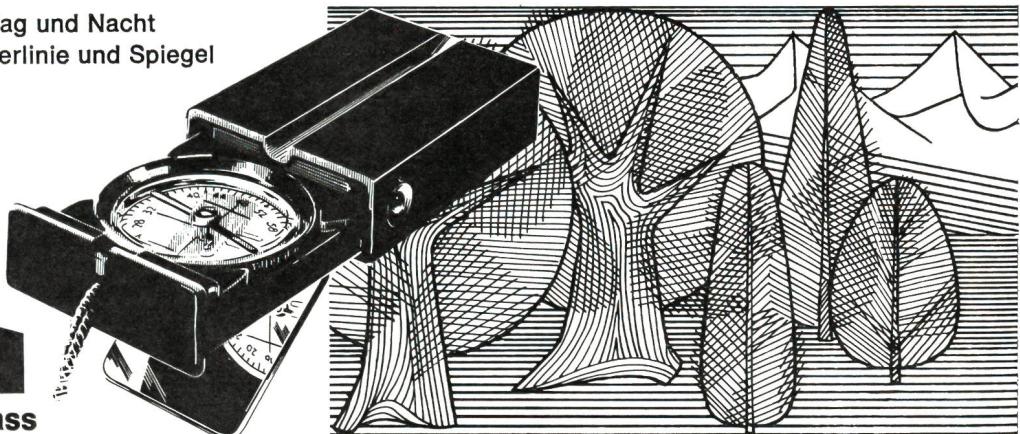
Auf den Schweizer Bahnen einfach für retour
(Minimalpreis 2. Klasse Fr. 10.40, 1. Klasse Fr. 15.60)

**Bedienen Sie sich des neuen Prospektes
«Ihr Begleiter durch die Messehallen»
Bei den Informationsstellen erhältlich**

Schnelle Richtungsangabe bei Tag und Nacht
Sicheres Zielen dank langer Visierlinie und Spiegel
Kräftige Plastikkonstruktion
Praktisches Kleinformat
Leuchtmasse auf allen
richtungzeigenden Stellen

Erhältlich in allen guten
Optikgeschäften

RECTA
der ideale Marschkompass



der kritischen Jugend zu suchen und junge Uof zum Mitmachen zu ermuntern. — Im *UOV Burgdorf* ist Kpl Fritz Kropf als neuer Präsident für die Amtsduer von zwei Jahren gewählt worden. — Endlich hat auch der *UOV Ste-Croix* in Jean-Claude Gueissaz einen neuen «Steuermann» erhalten. — An der 77. Generalversammlung des *UOV Zürich* sprach KKdt Hans Senn, Kdt FAK 2, zum Thema «Stellung und Bedeutung des Unteroffiziers und Bedeutung der ausserdienstlichen Ausbildung. Der aktuelle Vortrag wurde durch eine ausgezeichnete Tonbildschau ergänzt. — Berichte über erfolgreiche Veranstaltungen erfreuen immer. So schrieb die Presse ausführlich über die 1. Winter-Mannschaftswettkämpfe des *UOV Schwyz* und über den Militär-Skiwettkampf der *KUOV Zürich und Schaffhausen in Hinwil*, die beide über das erste Februarwochenende stattgefunden haben. H.

*

Presse und Propaganda

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten *Adj Uof J.-H. Schulé* tagte am 17. Februar 1973 in Biel die Kommission Presse und Propaganda. Zur Diskussion standen Publizitätsfragen SUT 75 und Zivildienst, ferner Probleme der Mitgliederwerbung. Dem Zentralvorstand werden einige Anträge unterbreitet. — Nächste Sitzung: 31. März 1973 in Olten.

*

Bürger und Soldat

Über die unter dem Vorsitz ihres Präsidenten *Wm G. E. Kindhauser* am 3. März 1973 in Basel durchgeführte Sitzung der Kommission Bürger und Soldat hoffen wir in der nächsten Ausgabe einen Bericht veröffentlichen zu können.

*

Solothurner Wehrmänner bei der 6. US-Flotte

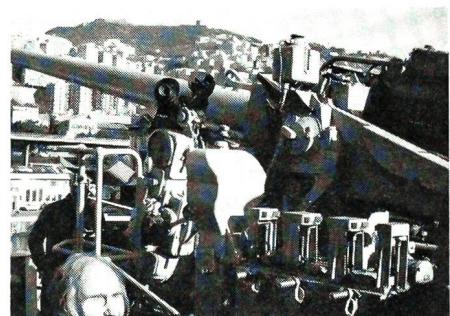
Gegen Ende des vergangenen Jahres hatten 43 Wehrmänner der OG Balsthal und Umgebung sowie des *UOV Gäu* Gelegenheit, während zweier Tage Gast der 6. US-Flotte an Bord des Raketenkreuzers «*USS Albany*» (CG-10) im Hafen von Genua zu sein.

Die Schweizer wurden am Morgen des ersten Besuchstages vom Verbindungs-offizier der US Navy, Korvettenkapitän Henderson, und von Oberleutnant zur See Eisenhower (Schwiegersonn Präsident Nixons) im Hotel abgeholt. Nach einer kurzen Empfangszeremonie auf dem Vorderdeck des imponierend grossen Kreuzers ging es — aufgeteilt in kleine, von Marine-offizieren betreute Gruppen — auf einen Erkundungsgang kreuz und quer durchs Schiff: Radarräume, Waffeneinsatzzentren, Raketenabschussanlagen, Brücke, Maschinenräume, Küche, Unterkünfte, Feuerleitzentralen, Geschützstände usw. Überall wurden die Gruppen von auskunftswilligen Matrosen und Unteroffizieren empfangen und «gecheckt». Die Organisation klappte tadellos.

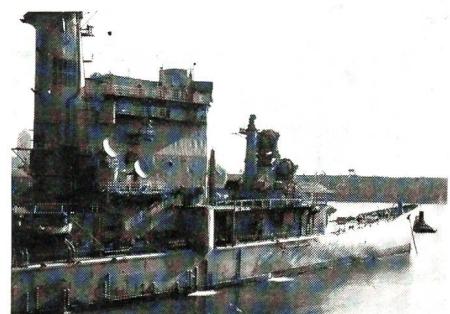
Der Grossteil der Schweizer Gesellschaft nahm das erste Mittagessen mit seinen



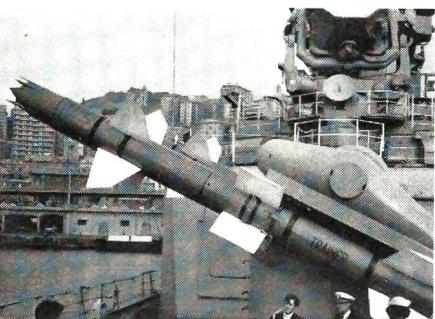
Einer Gruppe von zivilen Schweizer Wehrmännern wird die Einrichtung des bordeigenen Spitals erklärt. Im Hintergrund der die Gruppe betreuende Offizier.



Das Schiff besitzt neben den zahlreichen Raketenwerfern aber auch Rohrwaffen, wie hier das radar gesteuerte, auf der Längsseite gelegene 12,7-cm-Geschütz.



Das Vorderschiff des gewaltigen Raketenkreuzers «*USS Albany*» mit dem mächtigen Brückenaufbau und den zahlreichen elektronischen Ausrüstungen.



Hauptbewaffnung des Kreuzers bilden Raketen, wie hier die weitreichende Talos-See-Luft-Rakete, die auf dem Vorderdeck demonstriert wurde.



Der Raketenkreuzer «*USS Albany*» auf voller Fahrt im Mittelmeer. Er verdrängt maximal 18 000 t, ist 205 m lang, läuft 33 Knoten und verfügt über zwei 12,7-cm-Geschütze, zwei Doppelstarter für Talos- und zwei Doppelstarter für Tartar-Lenkewaffen, sechs Torpedorohre und einen Achtfachwerfer für Anti-U-Boot-Raketen.

Photos:
Official US Navy Photo, Ph. Hauber, J. Kürsener